

Neben den Ausbauprojekten wurden die Fahrbahnbeläge der Kreisstraßen 5305 (Appenweier-Nesselried), 5311/12 (Achern-Wagshurst), 5346 (Ortsdurchfahrt Ettenheimweiler) und 5349 (Ortsdurchfahrt Ringsheim) erneuert. Zur besseren Sicherheit der Fußgänger erhielt die Kreisstraße 5349 in der Ortsdurchfahrt Ringsheim eine Lichtsignalanlage.

Für die Unterhaltung und den Ausbau der Kreisstraßen im Ortenaukreis fielen 1983 Kosten von rund 10,5 Mio DM an. Auf Zuschüsse von Bund und Land sowie auf Kostenanteile der Bundesbahn für Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen und von Gemeinden für die Herstellung von Gehwegen in den Ortsdurchfahrten entfielen 7,2 Mio DM, so daß rund 3,3 Mio DM aus Mitteln des Ortenaukreises zu decken waren.

Krankenhäuser

Mit großem finanziellen Aufwand wurden die Krankenhäuser des Ortenaukreises auch im Jahr 1983 den baulichen und technischen Erfordernissen angepaßt. Nicht immer sind diese Bemühungen nach außen hin oder für den Patienten sichtbar. Vor allem die technische Ausstattung eines Hauses ist ein Schwerpunkt für ein gut funktionierendes Krankenhaus.

Krankenhaus Achern

Für die Sanierung der brandgeschädigten Bauteile müssen 30,9 Mio DM aufgebracht werden. Von diesen 30,9 Mio DM werden 10,5 Mio DM aus Versicherungsleistungen finanziert.

Krankenhaus Ettenheim

Im haustechnischen Bereich (Elektroinstallation, Heizungsanlage, vorbeugender Brandschutz etc.) konnte das Haus sukzessive mit einem Aufwand von ca. 1 Mio DM saniert werden. Der Ausnutzungsgrad des Hauses hat sich positiv entwickelt, ein Zeichen dafür, daß das medizinische Angebot von der Bevölkerung des Einzugsgebietes angenommen wird.

Langzeit- und Nachsorgekrankenhaus Ettenheimmünster

Nach dem Krankenhausbedarfsplan Stufe II war abzusehen, daß das Langzeit- und Nachsorgekrankenhaus Ettenheimmünster aus der Krankenhausversorgung ausscheiden mußte. Vom Ortenaukreis wurden deshalb Möglichkeiten gesucht, das Haus einer anderen Zweckbestimmung zuzuführen.

Verhandlungen mit dem Caritasverband führten zum Ergebnis, das Haus unter dessen Trägerschaft in ein Alten- und Pflegeheim umzuwandeln, um so den im südlichen Bereich des Ortenaukreises bestehenden Fehlbedarf an solchen Heimplätzen zu decken. Der Kreistag hat der Abgabe des Langzeit- und Nachsorgekrankenhauses Ettenheimmünster an den Caritasverband Lahr e.V. zugestimmt. Die Übergabe wurde am 1. Juli 1983 vollzogen. Die Fortführung als Alten- und Pflegeheim kam auch den Interessen der Stadt Ettenheim entgegen. Der geplante Neubau eines Pflegeheimes in Ettenheim wurde entbehrlich. Bei der Übergabe des Hauses an den Caritasverband konnte der Großteil der vorhandenen Arbeitsplätze erhalten werden.